

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
+43 7719 7214 400
planung@waizenauer.at

ENERGIEAUSWEIS

Planung

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

VITA real estate GmbH / Hr. Nicola Vitale
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Haus B.2	Baujahr	2025
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++		A++	A++	
A+				A+
A				
B	B			
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	463,8 m ²	Heiztage	256 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	371,0 m ²	Heizgradtage	4 140 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 567,2 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,5 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	870,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-16,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (l _c)	1,80 m	mittlerer U-Wert	0,26 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	20,90	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

Ergebnisse			Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 38,2 kWh/m ² a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} = 42,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 38,2 kWh/m ² a		
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 31,3 kWh/m ² a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,65	entspricht	f _{GEE,RK,zul} = 0,75
Erneuerbarer Anteil	PEB _{n.ern. ohne HHSB} = 8,7 kWh/m ² a	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 22 258 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 48,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 22 258 kWh/a	HWB _{SK} = 48,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 4 740 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 9 511 kWh/a	HEB _{SK} = 20,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 0,89
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,24
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,35
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 10 563 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 16 089 kWh/a	EEB _{SK} = 34,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 26 225 kWh/a	PEB _{SK} = 56,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 16 410 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 35,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 9 814 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 21,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 3 652 kg/a	CO _{2eq,SK} = 7,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,65
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 682 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 1,5 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Ausstellungsdatum	02.08.2024		Pram 3, 4775 Taufkirchen/Pram
Gültigkeitsdatum	01.08.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl	2024-004		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 48 **f_{GEE,SK} 0,65**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	464 m ²	charakteristische Länge l _c	1,80 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 567 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,56 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	870 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, Plannr. 2024-022
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Warmwasser Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik-System: 1,46kWp; Monokristallines Silicium / 1,41kWp; Monokristallines Silicium / 1,05kWp; Monokristallines Silicium / 1,05kWp; Monokristallines Silicium / 0,27kWp; Monokristallines Silicium / 0,27kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteil Anforderungen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	(AW01) Wand Standard			0,19	0,35	Ja
IW03	(IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7			0,56	0,60	Ja
EB01	(BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm	3,52	3,50	0,27	0,40	Ja
FD07	(DA05) Flachdach Haus B.2 (Wohnraum)			0,16	0,20	Ja
FD01	(TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR			0,13	0,20	Ja
ZD01	(DE03) Decke, AH23			0,26	0,90	Ja
ZD03	(DE05) Decke, AH32			0,17	0,90	Ja
ID03	(DE07) Decke (Wohn.) über unkonditionert, AH23 + 7,5 unter Decke	5,60	3,50	0,17	0,40	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,64	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)		0,61	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [$\text{m}^2\text{K/W}$], U-Wert [$\text{W/m}^2\text{K}$]
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Heizlast Abschätzung

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

VITA real estate GmbH
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
Tel.: +43 676 88 72 14 992

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
Tel.: +43 7719 7214 400

Norm-Außentemperatur: -16,2 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 38,2 K

Standort: Bruck-Waasen
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 567,24 m³
Gebäudehüllfläche: 869,97 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 (AW01) Wand Standard	340,13	0,190	1,00	64,58
FD01 (TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR	64,87	0,131	1,00	8,48
FD07 (DA05) Flachdach Haus B.2 (Wohnraum)	111,35	0,156	1,00	17,43
FE/TÜ Fenster u. Türen	75,75	0,629		47,63
EB01 (BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm	124,43	0,266		24,89 *)
ID03 (DE07) Decke (Wohn.) über unconditionert, AH23 + 7,5 unter Decke	51,79	0,167	0,70	6,04
IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7	101,66	0,563	0,70	40,03
Summe OBEN-Bauteile	176,21			
Summe UNTEN-Bauteile	176,22			
Summe Außenwandflächen	340,13			
Summe Innenwandflächen	101,66			
Fensteranteil in Außenwänden 18,2 %	75,75			

Summe [W/K] **209**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **21**

Transmissions - Leitwert [W/K] **231,97**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **124,64**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **13,6**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (464 m²) [W/m² BGF] **29,37**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

*) detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

AW01 (AW01) Wand Standard				
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
Spachtelkleber		0,0050	0,930	0,005
AUSTROTHERM EPS F		0,2000	0,040	5,000
Klebe- und Armierungsmörtel (Unterputz)		0,0070	0,930	0,008
Aussenputz (Oberputz in Farbe)		0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4150	U-Wert	0,19
IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7				
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskarton Bauplatte imprägniert		0,0125	0,250	0,050
ISOVER Trennwand-Klemmfilz		0,0500	0,039	1,282
Luft steh., W-Fluss n. oben $6 < d \leq 10$ mm		0,0075	0,071	0,106
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2700	U-Wert	0,56
EB01 (BP02) Bodenplatte Wohnung, AH 23cm				
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F	0,0800	1,480	0,054
PE Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,0540	0,047	1,149
Abdichtung		0,0050	0,500	0,010
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
ÖKOBETON X0 Sauberkeitsschicht		0,1000	2,000	0,050
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6800	U-Wert	0,27
FD07 (DA05) Flachdach Haus B.2 (Wohnraum)				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Bitumenabdichtung, 2-lagig		0,0100	0,230	0,043
EPS-W25 Gefälledämmung (2cm+Mittel)		0,0600	0,036	1,667
Grunddämmung PUR/PIR gefalzt, 100mm		0,1000	0,027	3,704
Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,007	0,714
Voranstrich		0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton (2400)		0,2500	2,500	0,100
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,4300	U-Wert	0,16
FD01 (TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR				
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Keramische Beläge		0,0200	1,300	0,015
Alu UK		0,0400	221,00	0,000
Luft steh., W-Fluss horizontal $6 < d \leq 10$ mm		0,0730	0,067	1,090
Gummigranulatmatte		0,0060	0,170	0,035
Abdichtung, E-KV-5, 2-lagig		0,0100	0,170	0,059
Gefälledämmung EPS W-25 (2cm+Mittel)		0,0650	0,036	1,806
Grunddämmung PUR/PIR Alu beschichtet, gefalzt		0,1000	0,023	4,348
Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,500	0,010
Voranstrich		0,0010	0,230	0,004
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,5200	U-Wert	0,13

Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

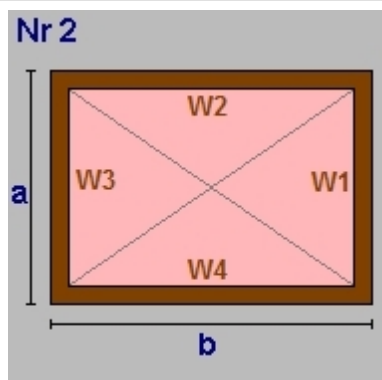
ZD01 (DE03) Decke, AH23		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen			0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie			0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte			0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)			0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung			0,0590	0,047	1,255
Stahlbeton (2400)			0,3500	2,500	0,140
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,5800	U-Wert	0,26
ZD03 (DE05) Decke, AH32		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen			0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie			0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte			0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)			0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung			0,1490	0,047	3,170
Stahlbeton (2400)			0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,5200	U-Wert	0,17
ID03 (DE07) Decke (Wohn.) über unconditionert, AH23 + 7,5 unter Decke		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen			0,0100	1,000	0,010
Estrichbeton	F		0,0800	1,480	0,054
BACHL PE			0,0010	0,500	0,002
steinokust EPS-T 650 (33/30mm)			0,0300	0,044	0,682
AUSTROTHERM EPS W20			0,0500	0,038	1,316
Wärmedämmschüttung			0,0580	0,047	1,234
Dampfsperre			0,0010	0,007	0,143
Stahlbeton (2400)			0,2000	2,500	0,080
Drvothem			0,0750	0,035	2,143
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,5050	U-Wert	0,17

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

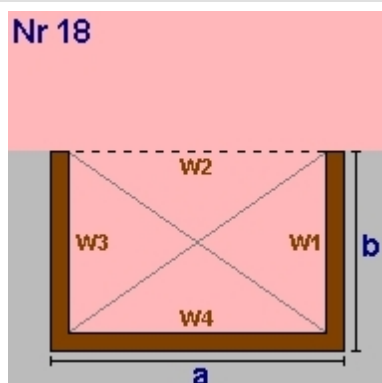
EG Grundfläche EG



a = 10,63 b = 16,39
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,58 => 3,18m
BGF 174,23m² BRI 554,04m³

Wand W1	33,80m ²	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	52,12m ²	AW01	
Wand W3	33,80m ²	IW03 (IW04)	Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Wand W4	52,12m ²	AW01 (AW01)	Wand Standard
Decke	174,23m ²	ZD01 (DE03)	Decke, AH23
Boden	122,44m ²	EB01 (BP02)	Bodenplatte Wohnung, AH 23cm
Teilung	51,79m ²	ID03	Anteil über Keller

EG Rechteck



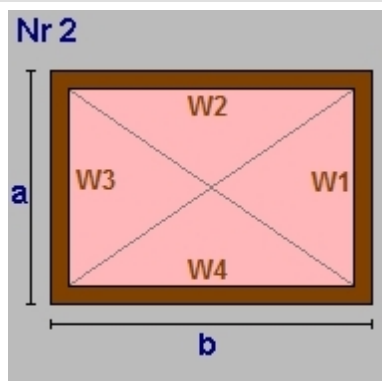
a = 3,99 b = 0,50
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,58 => 3,18m
BGF 2,00m² BRI 6,34m³

Wand W1	1,59m ²	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	-12,69m ²	AW01	
Wand W3	1,59m ²	AW01	
Wand W4	12,69m ²	AW01	
Decke	2,00m ²	ZD01 (DE03)	Decke, AH23
Boden	2,00m ²	EB01 (BP02)	Bodenplatte Wohnung, AH 23cm

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 176,22
EG Bruttorauminhalt [m³]: 560,38

OG1 Grundfläche OG



a = 10,63 b = 16,39
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,52 => 3,12m
BGF 174,23m² BRI 543,58m³

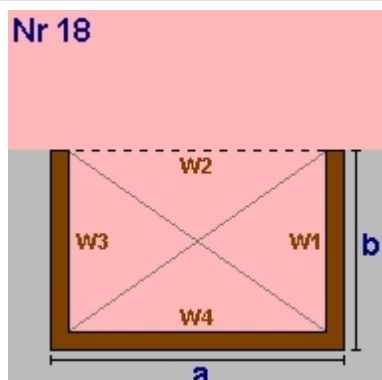
Wand W1	33,17m ²	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	51,14m ²	AW01	
Wand W3	33,17m ²	IW03 (IW04)	Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Wand W4	51,14m ²	AW01 (AW01)	Wand Standard
Decke	111,36m ²	ZD03 (DE05)	Decke, AH32
Teilung	62,87m ²	FD01	Anteil unter Dachterrasse
Boden	-174,23m ²	ZD01 (DE03)	Decke, AH23

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

OG1 Rechteck

Nr 18



$a = 3,99$ $b = 0,50$
lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
BGF $2,00\text{m}^2$ BRI $6,22\text{m}^3$

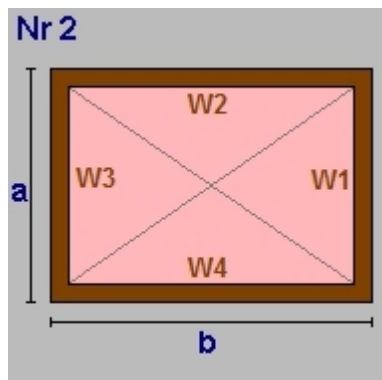
Wand W1	$1,56\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	$-12,45\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$1,56\text{m}^2$	AW01
Wand W4	$12,45\text{m}^2$	AW01
Decke	$2,00\text{m}^2$	FD01 (TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH3
Boden	$-2,00\text{m}^2$	ZD01 (DE03) Decke, AH23

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **176,22**
OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **549,81**

OG2 Grundfläche DG

Nr 2



$a = 8,83$ $b = 12,61$
lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,11\text{m}$
BGF $111,35\text{m}^2$ BRI $346,29\text{m}^3$

Wand W1	$27,46\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2	$39,22\text{m}^2$	AW01
Wand W3	$27,46\text{m}^2$	IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Wand W4	$39,22\text{m}^2$	AW01 (AW01) Wand Standard
Decke	$111,35\text{m}^2$	FD07 (DA05) Flachdach Haus B.2 (Wohnraum)
Boden	$-111,35\text{m}^2$	ZD03 (DE05) Decke, AH32

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m^2]: **111,35**
OG2 Bruttorauminhalt [m^3]: **346,29**

Deckenvolumen EB01

Fläche $124,43 \text{ m}^2$ x Dicke $0,68 \text{ m} = 84,61 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID03

Fläche $51,79 \text{ m}^2$ x Dicke $0,51 \text{ m} = 26,15 \text{ m}^3$

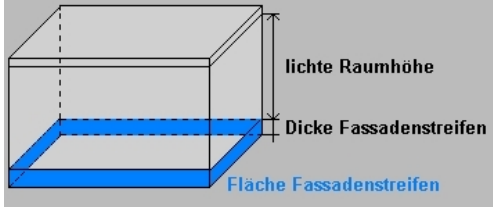
Bruttorauminhalt [m^3]: **110,77**

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

	Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
	AW01	- EB01	0,680m	44,41m	30,20m ²
	IW03	- EB01	0,680m	10,63m	7,23m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 463,79
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 567,24

erdberührte Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbreich) 124,43 m²

Perimeterlänge 55,04 m

Wand-Bauteil AW01 (AW01) Wand Standard

Leitwert 24,89 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	0,50	0,86	0,024	1,41	0,64			0,53	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür					1,48	2,18	3,23	0,50	0,86	0,024	2,67	0,61			0,53	
4,08																	
N																	
T1	EG	AW01	1	1,23 x 1,23		1,23	1,23	1,51	0,50	0,86	0,024	1,14	0,66	0,99	0,53	0,40	
T1	EG	AW01	1	2,17 x 1,23		2,17	1,23	2,67	0,50	0,86	0,024	2,07	0,65	1,75	0,53	0,40	
T1	OG1	AW01	1	1,23 x 1,23		1,23	1,23	1,51	0,50	0,86	0,024	1,14	0,66	0,99	0,53	0,40	
T1	OG1	AW01	1	2,17 x 1,23		2,17	1,23	2,67	0,50	0,86	0,024	2,07	0,65	1,75	0,53	0,40	
T1	OG2	AW01	1	0,63 x 1,20		0,63	1,20	0,76	0,50	0,86	0,024	0,49	0,72	0,55	0,53	0,40	
T1	OG2	AW01	1	2,40 x 1,20		2,40	1,20	2,88	0,50	0,86	0,024	2,25	0,65	1,87	0,53	0,40	
T1	OG2	AW01	1	2,43 x 0,66		2,43	0,66	1,60	0,50	0,86	0,024	1,10	0,71	1,14	0,53	0,40	
7						13,60					10,26			9,04			
O																	
T1	EG	AW01	1	1,03 x 1,68		1,03	1,68	1,73	0,50	0,86	0,024	1,32	0,65	1,13	0,53	0,40	
T1	EG	AW01	2	1,13 x 1,68		1,13	1,68	3,80	0,50	0,86	0,024	2,95	0,64	2,44	0,53	0,40	
T1	OG1	AW01	1	1,03 x 1,68		1,03	1,68	1,73	0,50	0,86	0,024	1,32	0,65	1,13	0,53	0,40	
T1	OG1	AW01	2	1,13 x 1,68		1,13	1,68	3,80	0,50	0,86	0,024	2,95	0,64	2,44	0,53	0,40	
T2	OG2	AW01	1	3,73 x 2,25		3,73	2,25	8,39	0,50	0,86	0,024	7,13	0,61	5,12	0,53	0,40	
7						19,45					15,67			12,26			
S																	
T1	EG	AW01	1	1,13 x 2,25		1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40	
T2	EG	AW01	1	2,83 x 2,25		2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40	
T2	EG	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40	
T1	OG1	AW01	1	1,13 x 2,25		1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40	
T2	OG1	AW01	1	2,83 x 2,25		2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40	
T2	OG1	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40	
T2	OG2	AW01	1	1,13 x 2,25		1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40	
T1	OG2	AW01	1	2,13 x 1,20		2,13	1,20	2,56	0,50	0,86	0,024	1,97	0,66	1,68	0,53	0,40	
T2	OG2	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40	
9						42,69					35,42			26,44			
Summe		23				75,74					61,35			47,74			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	17								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,23 x 1,23	0,080	0,080	0,080	0,080	24								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,17 x 1,23	0,080	0,080	0,080	0,080	23			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,03 x 1,68	0,080	0,080	0,080	0,080	24								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 1,68	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,83 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	18			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,93 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
0,63 x 1,20	0,080	0,080	0,080	0,080	35								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,40 x 1,20	0,080	0,080	0,080	0,080	22			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,43 x 0,66	0,080	0,080	0,080	0,080	32			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,13 x 1,20	0,080	0,080	0,080	0,080	23			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
3,73 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 1,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		2/3	Ja	129,86

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen* 1360 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS}$ = 4,98 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt + bivalent
parallele Wärmepumpe

Heizkreis gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung* 9,00 kW freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 200,00 W freie Eingabe

Speicherladepumpe* 200,00 W freie Eingabe

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral (Zweileiter) **Anzahl Einheiten** 1,0
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen*				11,82	
Steigleitungen*				18,55	
Stichleitungen*				74,21	Material Kunststoff 1 W/m
Zirkulationsleitung Rücklauflänge					konditioniert [%]
Verteilleitung*	Ja	2/3	Ja	10,82	100
Steigleitung*	Ja	2/3	Ja	18,55	100

Wärmetauscher

☒ wärmegeädämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher* 31 kW freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe* 0,00 W freie Eingabe

WT-Ladepumpe* 0,00 W freie Eingabe

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Bivalent-paralleler Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	18,43 kW	freie Eingabe	
Jahresarbeitszahl	4,0	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	5,0	freie Eingabe	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Modulierung	modulierender Betrieb		
Bivalenztemperatur	-7 °C		

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV Südwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	1,46 kWp
Modulfläche	9,7 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	48 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV Nordost

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	1,41 kWp
Modulfläche	9,4 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	-131 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV Nordwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	1,05 kWp
Modulfläche	7,0 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	139 Grad

Photovoltaik Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV Südost

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 1,05 kWp

Modulfläche 7,0 m²

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m²

Ausrichtung -41 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV West

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 0,27 kWp

Modulfläche 1,8 m²

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m²

Ausrichtung 94 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.2 - PV Ost

Photovoltaik Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	0,27 kWp
Modulfläche	1,8 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	-86 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 4 667 kWh/a
Peakleistung 5,51 kWp

Photovoltaik Bilanz

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Peakleistung gesamt 5,51 kWp

Stromspeicher gesamt -

	deckbarer Strombedarf					Zeiten anrechbar	Ertrag Brutto	max. deckbar	Ertrag Netto	Ertrag Export
	Raum- heizung	Warm- wasser	Hilfs- energie	Hilfsen. Solar	HHSB					
	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh	kWh	kWh	kWh
Jänner	931	311	173	0	718	31,7	117	419	117	0
Februar	639	277	139	0	648	37,7	205	419	205	0
März	350	296	104	0	718	44,6	343	475	343	0
April	136	266	48	0	695	51,9	495	470	470	25
Mai	18	277	12	0	718	58,1	662	501	501	161
Juni	0	268	4	0	695	61,6	663	507	507	157
Juli	0	267	4	0	718	60,1	677	507	507	170
August	0	268	4	0	718	54,7	605	462	462	143
September	9	270	8	0	695	47,6	420	395	395	25
Oktober	144	275	53	0	718	40,5	263	381	263	0
November	431	289	119	0	695	33,8	127	365	127	0
Dezember	742	306	169	0	718	30,1	87	377	87	0
Gesamt							4 667		3 985	682

PV Nutzungsgrad = 85,4 %

Endenergiebedarf

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	9 511 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	10 563 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	3 985 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	16 089 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	9 511 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	8 913 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	4 740 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	270 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	4 819 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	658 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	369 kWh/a
	Q_{TW}	=	6 116 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-527 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	4 213 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	----------	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.2

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	26 135 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	14 042 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	40 177 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	5 994 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	10 645 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	16 639 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	19 269 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1 863 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	816 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1 418 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	60 kWh/a
	Q_H	=	4 156 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	556 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	493 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	1 049 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	-15 020 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	4 249 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2

Wärmepumpe

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Umw,WP,H}$	=	16 769 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Umw,WP,TW}$	=	6 643 kWh/a
		$Q_{Umw,WP}$	= 23 412 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Wärmepumpe	$Q_{H,WP,HE}$	=	0 kWh/a
		$Q_{H,HE}$	= 0 kWh/a

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	2 566 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	4 701 kWh/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2		
Gebäudeteil	Haus B.2		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 48 **f_{GEE,SK} 0,65**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.08.2024

Gültigkeitsdatum 01.08.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2		
Gebäudeteil	Haus B.2		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 48 **f_{GEE,SK} 0,65**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.2		
Gebäudeteil	Haus B.2		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 48 **f_{GEE,SK} 0,65**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.